

	DIN EN ISO 3758	
ICS 01.080.20; 59.080.01	Ersatz für DIN EN ISO 3758:2013-12	
Textilien – Pflegekennzeichnungs-Code mit Symbolen (ISO 3758:2023); Deutsche Fassung EN ISO 3758:2023 Textiles – Care labelling code using symbols (ISO 3758:2023); German version EN ISO 3758:2023 Textiles – Code d’étiquetage d’entretien au moyen de symboles (ISO 3758:2023); Version allemande EN ISO 3758:2023		
Gesamtumfang 48 Seiten		
DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm)		
		

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 3758:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 106-01-13 AA „Pflegekennzeichnung von Textilien; SpA zu CEN/TC 248 und ISO/TC 38/SC 2/WG 12“ im DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm).

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

IEC 60311	siehe	DIN EN IEC 60311 (VDE 0705-311)
ISO 105-A01	siehe	DIN EN ISO 105-A01
ISO 105-A02	siehe	DIN EN 20105-A02
ISO 105-A03	siehe	DIN EN ISO 105-A03
ISO 105-B02	siehe	DIN EN ISO 105-B02
ISO 105-C06	siehe	DIN EN ISO 105-C06
ISO 105-C08	siehe	DIN EN ISO 105-C08
ISO 105-C09	siehe	DIN EN ISO 105-C09
ISO 105-D01	siehe	DIN EN ISO 105-D01
ISO 105-D02	siehe	DIN EN ISO 105-D02
ISO 105-E01	siehe	DIN EN ISO 105-E01
ISO 105-X11	siehe	DIN EN ISO 105-X11
ISO 105-X12	siehe	DIN EN ISO 105-X12
ISO 2411	siehe	DIN EN ISO 2411
ISO 3175-1	siehe	DIN EN ISO 3175-1
ISO 3175-2	siehe	DIN EN ISO 3175-2
ISO 3175-3	siehe	DIN EN ISO 3175-3
ISO 3175-4	siehe	DIN EN ISO 3175-4
ISO 3175-5	siehe	DIN EN ISO 3175-5
ISO 3175-6	siehe	DIN EN ISO 3175-6
ISO 3759	siehe	DIN EN ISO 3759
ISO 5077	siehe	DIN EN ISO 5077
ISO 6330	siehe	DIN EN ISO 6330
ISO 12945-1	siehe	DIN EN ISO 12945-1
ISO 12945-2	siehe	DIN EN ISO 12945-2
ISO 12947-4	siehe	DIN EN ISO 12947-4
ISO 13936-1	siehe	DIN EN ISO 13936-1
ISO 13936-2	siehe	DIN EN ISO 13936-2
ISO 13936-3	siehe	DIN EN ISO 13936-3
ISO 15487	siehe	DIN EN ISO 15487
ISO 30023	siehe	DIN EN ISO 30023

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 3758:2013-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) einige Ausnahmen in den Anwendungsbereich aufgenommen (siehe Abschnitt 1);
- b) neues Symbol für „Handwäsche bei Umgebungstemperatur“ in Tabelle 1 aufgenommen;
- c) neues Symbol für Bügeln ohne Dampf in Tabelle 5 eingefügt;
- d) neue Lösemittel in Tabelle 6 eingefügt;
- e) grafische Änderungen von Symbolen für Handwäsche, nicht waschen (Tabelle 1), nicht bleichen (Tabelle 2) und nicht bügeln (Tabelle 5), um sie an die GINETEX-Symbole anzugleichen;
- f) drei alternative Beispiele für die Verwendung von Symbolen in 5.3 eingefügt;
- g) neuer Anhang D „Anpassung der registrierten grafischen Symbole für die Verwendung in der Praxis“ eingefügt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 23758: 1993-12

DIN EN ISO 3758: 2005-07, 2012-07, 2013-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 20105-A02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A02: Graumaßstab zur Bewertung der Änderung der Farbe*

DIN EN IEC 60311 (VDE 0705-311), *Elektrische Bügeleisen für Haushalt und ähnliche Zwecke — Verfahren zur Messung der Gebrauchseigenschaften*

DIN EN ISO 105-A01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A01: Allgemeine Prüfgrundlagen*

DIN EN ISO 105-A03, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A03: Graumaßstab zur Bewertung des Anblutens*

DIN EN ISO 105-B02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht*

DIN EN ISO 105-C06, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil C06: Farbechtheit bei der Haushaltswäsche und der gewerblichen Wäsche*

DIN EN ISO 105-C08, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil C08: Farbechtheit bei der Haushalts- und gewerblichen Wäsche unter Verwendung eines phosphatfreien Testwaschmittels und eines bei niedrigen Temperaturen wirkenden Bleichaktivators*

DIN EN ISO 105-C09, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil C09: Farbechtheit gegen oxidative Bleiche in der Haushaltswäsche und der gewerblichen Wäsche unter Verwendung eines phosphatfreien Testwaschmittels und eines bei niedrigen Temperaturen wirkenden Bleichaktivators*

DIN EN ISO 105-D01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil D01: Bestimmung der Trockenreinigungsechtheit mit Perchlorethylen-Lösemittel*

DIN EN ISO 105-D02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil D02: Farbechtheit gegen Reiben: Organische Lösemittel*

DIN EN ISO 105-E01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil E01: Farbechtheit gegen Wasser*

DIN EN ISO 105-X11, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil X11: Bestimmung der Farbechtheit gegen Bügeln*

DIN EN ISO 105-X12, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil X12: Farbechtheit gegen Reiben*

DIN EN ISO 2411, *Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien — Bestimmung der Haftfestigkeit von Beschichtungen*

DIN EN ISO 3175-1, *Textilien — Professionelle Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 1: Leistungsbewertung nach Reinigung und Nachbehandlung*

DIN EN ISO 3175-2, *Textilien — Professionelle Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 2: Verfahren zur Prüfung des Verhaltens beim Reinigen und Nachbehandeln unter Verwendung von Perchlorethylen (Tetrachlorethen)*

DIN EN ISO 3175-3, Textilien — Professionelle Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 3: Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Nachbehandeln mit Kohlenwasserstofflösemitteln

DIN EN ISO 3175-4, Textilien — Professionelle Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 4: Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Finishen unter Einsatz der simulierten Nassreinigung

DIN EN ISO 3175-5, Textilien — Professionelle Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 5: Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Nachbehandeln mit Dibutoxymethan

DIN EN ISO 3175-6, Textilien — Professionelle Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 6: Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Nachbehandeln mit Decamethylpentacyclosiloxan

DIN EN ISO 3759, Textilien — Vorbereitung, Markierung und Messung von Messproben aus Flächengebilden und Kleidungsstücken zur Prüfung zur Bestimmung der Maßänderung

DIN EN ISO 5077, Textilien — Bestimmung der Maßänderung beim Waschen und Trocknen

DIN EN ISO 6330, Textilien — Nichtgewerbliche Wasch- und Trocknungsverfahren zur Prüfung von Textilien

DIN EN ISO 12945-1, Textilien — Bestimmung der Neigung von textilen Flächengebilden zur Pillbildung, Flusenbildung oder Verfilzung auf der Oberfläche — Teil 1: Verfahren mit dem Pilling-Prüfkasten

DIN EN ISO 12945-2, Textilien — Bestimmung der Neigung von textilen Flächengebilden zur Pillbildung, Flusenbildung oder Verfilzung auf der Oberfläche — Teil 2: Modifiziertes Martindale-Verfahren

DIN EN ISO 12947-4, Textilien — Bestimmung der Scheuerbeständigkeit von textilen Flächengebilden mit dem Martindale-Verfahren — Teil 4: Beurteilung der Oberflächenveränderung

DIN EN ISO 13936-1, Textilien — Bestimmung des Schiebewiderstandes von Garnen in Gewebenähten — Teil 1: Verfahren mit festgelegter Nahtöffnung

DIN EN ISO 13936-2, Textilien — Bestimmung des Schiebewiderstandes von Garnen in Gewebenähten — Teil 2: Verfahren mit festgelegter Kraft

DIN EN ISO 13936-3, Textilien — Bestimmung des Schiebewiderstandes von Garnen in einer Gewebenahrt — Teil 3: Verfahren mit Nadelklemme

DIN EN ISO 15487, Textilien — Verfahren für die Bewertung des Aussehens von Bekleidung und anderen textilen Fertigerzeugnissen nach Haushaltswäsche und Trocknen

DIN EN ISO 30023, Textilien — Qualifizierungssymbole zur Kennzeichnung von Arbeitsbekleidung für die industrielle Wäsche

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Textilien —
Pflegekennzeichnungs-Code mit Symbolen (ISO 3758:2023)

Textiles —
Care labelling code using symbols (ISO 3758:2023)

Textiles —
Code d'étiquetage d'entretien au moyen de symboles
(ISO 3758:2023)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. April 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Vorwort	5
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
4 Beschreibung und Definition von Symbolen	10
4.1 Symbole	10
4.1.1 Allgemeines	10
4.1.2 Grundsymbole	11
4.1.3 Zusätzliche Beschreibungen	12
4.2 Waschen	13
4.3 Bleichen	15
4.4 Trocknen	16
4.4.1 Allgemeines	16
4.4.2 Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler)	16
4.4.3 Natürliches Trocknen	17
4.5 Bügeln und Pressen	18
4.6 Professionelle Textilpflege	19
5 Anbringung und Verwendung von Symbolen	21
5.1 Anbringung von Symbolen	21
5.2 Eigenschaften und Prüfverfahren für die Auswahl von geeigneten Symbolen	21
5.3 Verwendung von Symbolen	21
Anhang A (informativ) Eigenschaften und verfügbare Prüfverfahren für die richtige Auswahl von Pflegesymbolen	23
A.1 Allgemeines	23
A.1.1 Eigenschaften	23
A.1.2 Prüfverfahren	23
A.2 Eigenschaften	23
A.2.1 Nach Laborverfahren geprüfte Eigenschaften	23
A.2.2 Nach Verfahren im Originalmaßstab geprüfte Eigenschaften	23
A.3 Prüfverfahren	23
Anhang B (informativ) Regionale und nationale Anforderungen bei der Pflegekennzeichnung	31
B.1 Allgemeines	31
B.2 Anforderungen in den GINETEX-Ländern	31
B.3 Anforderungen in Japan	31
B.4 Anforderungen in den Vereinigten Staaten	31
Anhang C (informativ) Beispiele für zusätzliche Formulierungen	32
C.1 Allgemeines	32
C.2 Beispiele zusätzlicher Formulierungen	32
Anhang D (informativ) Anpassung von eingetragenen grafischen Symbolen für die Verwendung in der Praxis	33
Literaturhinweise	41

Bilder

Bild 1 — Waschen, allgemein	11
Bild 2 — Bleichen, allgemein	11
Bild 3 — Trocknen, allgemein	11

Bild 4 — Bügeln, allgemein	11
Bild 5 — Professionelle Textilpflege, allgemein	12
Bild 6 — Schonende Behandlung, allgemein	12
Bild 7 — Sehr schonende Behandlung, allgemein	12
Bild 8 — Punkte für die Angabe der Behandlungstemperatur	13
Bild 9 — Behandlung nicht erlaubt	13
Bild 10 — Beispiel für die Darstellung der fünf Grundsymbole in einer einzigen Zeile	21
Bild 11 — Beispiel für die Darstellung der sieben Grundsymbole in einer einzigen Zeile	22
Bild 12 — Beispiel für die Darstellung von Symbolen in zwei Reihen	22

Tabellen

Tabelle 1 — Symbole für Waschvorgänge	13
Tabelle 2 — Symbole für das Bleichen	16
Tabelle 3 — Symbole für das Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler)	17
Tabelle 4 — Symbole für den Vorgang des natürlichen Trocknens	17
Tabelle 5 — Symbole für das Bügeln	18
Tabelle 6 — Symbole für die professionelle Textilpflege durch den Chemischreinigungsprozess	19
Tabelle 7 — Symbole für die professionelle Textilpflege durch den Nassreinigungsprozess	20
Tabelle A.1 — Eigenschaften, Prüfverfahren und Bewertungsverfahren	24
Tabelle A.2 — Waschen	24
Tabelle A.3 — Bleichen	26
Tabelle A.4 — Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler)	27
Tabelle A.5 — Natürliches Trocknen	27
Tabelle A.6 — Bügeln	28
Tabelle A.7 — Professionelle Textilpflege durch chemische Reinigung	29
Tabelle A.8 — Professionelle Textilpflege durch Nassreinigungsprozess	30
Tabelle C.1 — Beispiele zusätzlicher Formulierungen	32
Tabelle D.1 — Unterschiede bei grafischen Symbolen	33

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 3758:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2024, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2024 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 3758:2012.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 3758:2023 wurde von CEN als EN ISO 3758:2023 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

ISO weist auf die Möglichkeit hin, dass die Anwendung dieses Dokuments mit der Verwendung eines oder mehrerer Patente verbunden sein kann. ISO bezieht jedoch in dieser Hinsicht keinerlei Stellung bezüglich Nachweis, Gültigkeit oder Anwendbarkeit jeglicher beanspruchten Patentrechte. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments lag ISO keine Mitteilung über ein Patent bzw. mehrere Patente vor, welche/s zur Umsetzung dieses Dokuments erforderlich sein könnte/n. Anwender werden jedoch darauf hingewiesen, dass dies möglicherweise nicht der aktuelle Informationsstand ist. Dieser kann jedoch der Patentdatenbank unter www.iso.org/patents entnommen werden. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38, *Textiles*, Unterkomitee SC 2, *Cleansing, finishing and water resistance tests*, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 248, *Textilien und textile Erzeugnisse*, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Diese vierte Ausgabe ersetzt die dritte Ausgabe (ISO 3758:2012), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen sind folgende:

- in den Anwendungsbereich (Abschnitt 1) wurden einige Ausnahmen aufgenommen;
- für die Handwäsche bei Umgebungstemperatur wurde ein neues Symbol in Tabelle 1 aufgenommen;
- für das Bügeln ohne Dampf wurde ein neues Symbol in Tabelle 5 aufgenommen;
- neue Lösemittel wurden in Tabelle 6 aufgenommen;
- bei den Symbolen für Handwäsche, nicht waschen (in Tabelle 1), nicht bleichen (in Tabelle 2) und nicht bügeln (in Tabelle 5) wurden grafische Änderungen vorgenommen, um sie an die GINETEX-Symbole anzugleichen;

- drei alternative Beispiele für die Verwendung von Symbolen wurden in 5.3 eingeführt;
- ein neuer Anhang D „Anpassung von eingetragenen grafischen Symbolen für die Verwendung in der Praxis“ wurde hinzugefügt.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Die Vielfalt von Fasern, Materialien und Ausrüstungen, die bei der Herstellung von textilen Artikeln verwendet werden, zusammen mit der Entwicklung von Reinigungs- und Pflegeverfahren, erschwert es und macht es oft unmöglich, sich einfach durch Sichtprüfung des entsprechenden Artikels für eine geeignete Reinigungs- oder Pflegebehandlung zu entscheiden. Um denjenigen zu helfen, die eine derartige Entscheidung treffen müssen (hauptsächlich der Verbraucher, aber auch Wäschereien und Textilreinigungen), wurde dieser Code grafischer Symbole auf der Grundlage des Pflegekennzeichnungssystems der Internationalen Vereinigung für die Pflegekennzeichnung von Textilien (en: International Association for Textile Care Labelling, GINETEX) 1991 als Internationale Norm zur Verwendung bei der dauerhaften Kennzeichnung von textilen Artikeln mit Angaben zu deren Pflege beim Gebrauch entwickelt. In bestimmten Ländern besitzt GINETEX das Urheberrecht von den in diesem Dokument beschriebenen fünf Grundsymbolen.

Um diesen Code weltweit für den Verbraucher „leicht verständlich und wiedererkennbar“ zu gestalten, wurden die Symbole in Art und Anzahl so weit wie zweckmäßig begrenzt.

Die erste, zweite und dritte Ausgabe dieses Dokuments, veröffentlicht 1991, 2005 bzw. 2012, waren das Ergebnis eines Kompromisses zwischen zwei Anforderungen: einfach genug zu sein, um von den Anwendern in sämtlichen Ländern verstanden zu werden, ohne Berücksichtigung der Sprache, die sie sprechen, dennoch möglichst viele Informationen zu geben, um irreversible, bei der Pflegebehandlung verursachte Schäden zu vermeiden. Dieses Dokument wurde hinreichend flexibel gestaltet, um den Bedürfnissen praktisch aller potentiellen Anwender nachzukommen. Das wurde durch Bereitstellung einer ausreichend breiten Auswahl an Pflegebehandlungen erreicht, von denen der Anwender für jeden einzelnen Zweck die geeignetste auswählen kann.

Die Überarbeitung war erforderlich, um die gegenwärtigen Waschverfahren einschließlich technischer Entwicklungen einzuschließen und neue alternative Lösemittel für die Chemischreinigung einzuführen. Außerdem wurden Änderungen bei der Beschreibung der Pflegeverfahren vorgenommen, um Hindernisse bei der Verfahrensentwicklung zu vermeiden.

Die in diesem Dokument verwendete internationale Pflegekennzeichnung gibt Pflegeanweisungen unter Verwendung einer Folge von Symbolen in der Reihenfolge der fünf Hauptbehandlungen: Waschen, Bleichen, Trocknen, Bügeln und professionelle Textilpflege.

Anhang A wurde zur Beschreibung der Eigenschaften und vorhandener Prüfverfahren zur Sicherstellung der richtigen Auswahl von Pflegesymbolen erarbeitet.

Anhang B befasst sich mit regionalen und nationalen Anforderungen bei der Pflegekennzeichnung.

Falls notwendig, können den Symbolen verbale Informationen hinzugefügt werden. Beispiele sind in Anhang C aufgeführt. Anhang D wurde eingeführt, um den grafischen Unterschied zwischen einigen Symbolen in diesem Dokument und den in ISO 7000 für die Verwendung in der Praxis hervorzuheben.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument stellt ein System von grafischen Symbolen auf, die für die Kennzeichnung von textilen Artikeln und für die Bereitstellung von Informationen über die Maximalbehandlungen vorgesehen sind, ohne irreversible Schäden bei dem ausgezeichneten Artikel durch die Textilpflege hervorzurufen und legt die Anwendung dieser Symbole bei der Pflegekennzeichnung fest.

Dieses Dokument ist anwendbar für alle textilen Artikel, davon ausgenommen:

- nicht abnehmbare Bezüge von Polstermöbeln;
- nicht abnehmbare Bezüge von Matratzen;
- Teppiche und Vorleger, die eine professionelle Teppichreinigung erfordern.

Diese Produkte sind aufgrund spezifischer Reinigungsprozesse, die in diesem Dokument nicht festgelegt sind, ausgeschlossen.

Die in diesem Dokument beschriebenen grafischen Symbole sind dafür vorgesehen, dem Endanwender Informationen zur Pflege zur Verfügung zu stellen.

Die nachfolgenden Behandlungen im Haushalt sind enthalten: Waschen, Bleichen, Trocknen und Bügeln. Professionelle Textilpflege bei der Chemisch- und Nassreinigung, außer industrielle Wäsche und professionelle Teppichreinigung, ist ebenfalls enthalten. Es ist jedoch allgemein bekannt, dass die durch die im Haushalt gebräuchlichen Symbole vermittelten Informationen auch für die professionelle Textilpflege hilfreich sind.

ANMERKUNG Symbole für industrielle Wäsche können in ISO 30023 gefunden werden.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1 textiler Artikel

Garne, Stückwaren und konfektionierte Artikel, die mindestens zu 80 % (Gewichtsanteil) aus textilen Fasern bestehen

3.2 Waschen

Vorgang, der zum Reinigen von *textilen Artikeln* (3.1) in einem wässrigen Bad vorgesehen ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Waschen schließt sämtliche oder einige der nachfolgenden Abläufe in geeigneten Kombinationen ein:

- Einweichen, Vor- und Hauptwäsche — üblicherweise ausgeführt unter Einwirkung von Wärme, mechanischer Energie und unter Zugabe von Waschmittel oder anderen Produkten — sowie Spülen;

- Entfernen des Wassers oder mechanisches Entfernen von Wasser, d. h. Schleudern oder Wringen, durchgeführt während und/oder am Ende der oben genannten Abläufe.

Diese Vorgänge dürfen maschinell oder von Hand ausgeführt werden.

3.3 Auf Bleichen bezogene Begriffe

3.3.1

Bleichen

Vorgang, der in einem wässrigen Medium vor, während oder nach dem *Waschen* (3.2) durchgeführt wird unter Verwendung von Aktivchlor oder chlorfreien, Aktivsauerstoff abgebenden Produkten zur Verbesserung der Schmutz- und Fleckentfernung und/oder zur Erhöhung des Weißgrades

3.3.2

Chlorbleiche

Mittel, das aktives Chlor in die Lösung abgibt

BEISPIEL Natriumhypochlorit.

3.3.3

Sauerstoffbleiche/chlorfreie Bleiche

Mittel, das Aktivsauerstoff in die Lösung abgibt

BEISPIEL Natriumpercarbonat, Wasserstoffperoxid

Anmerkung 1 zum Begriff: Sauerstoff-Bleichmittel umfassen ein breites Spektrum von verschiedenen aktivierten und nichtaktivierten bleichenden Systemen unterschiedlicher Aktivität. Ein Bleichaktivator ist ein Mittel, welches das Bleichen bei niedrigeren Waschttemperaturen ermöglicht.

3.4 Auf Trocknen bezogene Begriffe

3.4.1

Trocknen

Vorgang, der nach dem *Waschen* (3.2) an *textilen Artikeln* (3.1) zur Entfernung des verbliebenen Wassers (oder der Feuchte) durchgeführt wird

3.4.2

Trocknen im Wäschetrockner

Trocknen im Tumbler

Vorgang, der nach dem *Waschen* (3.2) und dem mechanischen Entfernen von Wasser an einem *textilen Artikel* (3.1) mit der Absicht durchgeführt wird, das verbliebene Wasser durch Behandlung mit heißer Luft im Wäschetrockner (Tumbler) zu entfernen

3.4.3

natürliches Trocknen

Vorgang, der nach dem *Waschen* (3.2) an textilen Artikeln mit der Absicht durchgeführt wird, das verbliebene Wasser durch Trocknen auf der Wäscheleine, Trocknen aus dem tropfnassen Zustand, Trocknen im liegenden Zustand und ggf. in Verbindung mit dem Trocknen im Schatten zu entfernen

3.4.4

Trocknen auf der Wäscheleine

Vorgang, der nach dem *Waschen* (3.2) und dem mechanischen Entfernen von Wasser an einem textilen Artikel mit der Absicht durchgeführt wird, die verbliebene Feuchte durch Aufhängen auf der Wäscheleine oder einem Kleiderbügel zu entfernen